

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 39 (1941)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

**No. 1 • XXXIX. Jahrgang**

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

**14. Januar 1941**

Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

**Abonnemente:**

Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für  
Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des  
Schweiz. Geometervereins

## Zum Rücktritt von Herrn Bundesrat Baumann

Freitag, den 8. November 1940, hat der Vorsteher des eidg. Justiz- und Polizeidepartementes, Herr *Bundesrat Dr. J. Baumann*, dem Bundesrat zuhanden der Bundesversammlung seine Demission als Bundesrat auf Ende des Jahres 1940 eingereicht. In der gleichen Bundesratssitzung erklärte auch der Vorsteher des eidg. Militärdepartementes, Herr *Bundesrat R. Minger*, seinen Rücktritt aus der Landesregierung. Der gleichzeitige Rücktritt dieser beiden Mitglieder des Bundesrates kam unerwartet, bildete eine Überraschung und löste im ganzen Lande großes und aufrichtiges Bedauern aus. Der Vorsitzende der vereinigten Bundesversammlung hat am 9. Dezember 1940 anlässlich der Behandlung der Rücktrittsgesuche, die hervorragenden Leistungen der beiden Magistraten als Staatsmänner in treffender Weise gewürdigt und ihnen den wohlverdienten Dank des Schweizervolkes ausgesprochen.

Es geziemt sich und ist unsere Dankespflicht an dieser Stelle denjenigen Teil der Amtstätigkeit von Herrn *Bundesrat Baumann* der sich auf die *schweizerische Grundbuchvermessung* bezieht, einer näheren Würdigung zu unterziehen.

Herr *Dr. jur. Baumann*, geb. 1874, gehörte vor seinem Eintritt in den Bundesrat während mehr als 25 Jahren dem Regierungsrate seines Heimatkantons Appenzell A.Rh. an, wo er während 12 Jahren das Amt des Landammanns bekleidete. Von 1911–1934 vertrat Herr Baumann den Kanton Appenzell A.Rh. im Ständerat, den er 1920/21 präsidierte. Am 22. März 1934 wählte die Bundesversammlung den damaligen Ständerat Dr. Baumann in die oberste Landesbehörde, wo ihm an Stelle des zurückgetretenen hochverdienten Herrn Bundesrat *Dr. Häberlin*, die Leitung